

## **Ankündigung für das Sommersemester 2010**

### **Hauptseminar für den Diplomstudiengang Volkswirtschaftslehre**

#### **„Default“ und „Expropriation“ – Ausfall- und Enteignungsrisiken im internationalen Kapitalverkehr**

##### **Motivation:**

Die Weigerung der Regierungen von Russland und Argentinien, ihre Auslandschulden zu bedienen, hat um die Jahrtausendwende in Erinnerung gerufen, welche Risiken mit der internationalen Kreditvergabe verbunden sind. Dass die Möglichkeit eines „Default“ nicht nur auf Entwicklungs- und Schwellenländer beschränkt ist, zeigt die neue Sorge um die Kreditwürdigkeit der Regierungen von Griechenland und Irland. Der zunehmende Druck auf multinationale Unternehmen in einigen Ländern Lateinamerikas und Osteuropas führt darüber hinaus vor Augen, dass auch ausländische Direktinvestitionen dem Risiko einer umfassenden oder schleichenden Enteignung ausgesetzt sind.

Ziel dieses Seminars ist, die Determinanten und Konsequenzen von „Default“ und „Expropriation“ besser zu verstehen. Dafür soll zunächst diskutiert werden, wie sich die Tragfähigkeit der Schulden öffentlicher Institutionen beurteilen lässt. Anschließend geht es um das Zeitinkonsistenzproblem, auf das sowohl Ausfallrisiken bei internationalen Kreditbeziehungen als auch Enteignungsrisiken für multinationale Unternehmen zurückgeführt werden können. Mögliche Sanktionsmechanismen, die einem Default bzw. einer Enteignung entgegenstehen, werden theoretisch durchleuchtet und empirisch hinterfragt. Schließlich wird diskutiert, wie sich die Kreditwürdigkeit privater und öffentlicher Schuldner gegenseitig beeinflusst, worin sich die Anreize zur Enteignung und zum Default unterscheiden, wie sich Ausfall- und Enteignungsrisiken auf makroökonomische Kenngrößen auswirken, und welche institutionellen Regelungen entwickelt wurden, um diese Risiken zu reduzieren. Die theoretischen und empirischen Analysen sollen durch eine Reihe von Fallstudien ergänzt werden, die die Vorgeschichte, den Verlauf und die Folgen einzelner Default- bzw. Enteignungs-Episoden beschreiben.

##### **Ablauf:**

Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Ende des Semesters statt. Zu Beginn des Semesters werden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt, die ein Thema gemeinsam präsentieren, deren Mitglieder aber jeweils eigene Seminararbeiten verfassen und sich dabei auf einen speziellen Aspekt des gewählten Themas konzentrieren.

**Voraussichtliche Themen:** (Die Zahl in Klammern gibt die geplante Anzahl der Teilnehmer an, die für ein Thema vorgesehen sind.)

Thema 1: Wann ist ein Staat bankrott? (2)

Thema 2: Default und Enteignung: Anreize und Barrieren (5)

Thema 3: (Wie) beeinflussen sich die Kreditwürdigkeiten öffentlicher und privater Schuldner? (2)

Thema 4: Default und Enteignung – Parallelen und Unterschiede (2)

Thema 5: Die Auswirkungen von Default- und Enteignungsrisiken auf Wachstum und makroökonomische Stabilität (2)

Thema 5: Institutionelle und vertragliche Lösungsansätze (2)

Thema 6: Defaults und Enteignungen in der Vergangenheit (5)

### **Literatur:**

.Die folgenden Quellen werden als Basislektüre empfohlen:

Harms, P. (2008): *Internationale Makroökonomik*, Tübingen (Mohr Siebeck), Kapitel 3 und 6.

Panizza, U., F. Sturzenegger und J. Zettelmeyer (2009): „The Economics and Law of Sovereign Default“, *Journal of Economic Literature* 47, 651-698.

Die empfohlene Literatur zu den einzelnen Themen wird bis zur Vorbesprechung am Anfang des Sommersemesters auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind allerdings aufgefordert, für ihre Präsentation und ihre Seminararbeit weitere Quellen zu Rate zu ziehen.

### **Teilnehmer:**

Das Seminar richtet sich an Studierende des Diplomstudiengangs VWL. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende beschränkt.

Das Seminar ist den folgenden Fächern zugeordnet:

- Volkswirtschaftstheorie
- Volkswirtschaftspolitik
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen

## **Voraussichtliche Termine:**

Vorbesprechung: Montag, den 12. April 2010, 12:00-14:00 Uhr  
Hörsaal: wird noch bekannt gegeben.

Präsentation: Freitag, den 25.6.2010 und Samstag, den 26.6.2010  
Jeweils 9:00 – 17:00 Uhr  
Hörsaal: wird noch bekannt gegeben.

Abgabe Seminararbeit: Freitag, den 27.8.2010, 12:00 Uhr.

Hinweis: Diese Termine sind **Pflichtveranstaltungen** für alle teilnehmenden Studierenden. Es ist vorgesehen, dass sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis Ende Mai mindestens einmal mit ihrem Betreuer (Philipp Harms oder Joachim Lutz) treffen, um ihre Gliederung zu besprechen.

## **Anmeldung und Vergabe der Themen:**

Interessierte Studierende werden gebeten, sich bis zum **22.1.2010** per Email bei Joachim Lutz ([joachim.lutz@rwth-aachen.de](mailto:joachim.lutz@rwth-aachen.de)) **anzumelden**. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Plätze, so werden die Plätze per Losentscheid vergeben, und es wird eine Warteliste angelegt.

Die **Vergabe der Themen** erfolgt unmittelbar nach der Vorbesprechung am 13.4.2010. Dabei geben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst die drei Themen an, die sie am liebsten bearbeiten würden. Bis zum **16.4.2010** werden die Themen zugeteilt, wobei die Präferenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Eine **Abmeldung** vom Seminar ist bis zum **23.4.2010** möglich. In diesem Fall werden Studierende auf der Warteliste angesprochen, ob sie an einer Teilnahme interessiert sind.

## **Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Philipp Harms  
Zur Zeit noch.: Lehrstuhl für VWL (Makroökonomie)  
RWTH Aachen  
Email: [harms@rwth-aachen.de](mailto:harms@rwth-aachen.de)

Joachim Lutz  
Zur Zeit noch.: Lehrstuhl für VWL (Makroökonomie)  
RWTH Aachen  
Email: [joachim.lutz@rwth-aachen.de](mailto:joachim.lutz@rwth-aachen.de)

**Stand:** 11. Januar 2010. Einzelne Angaben können sich bis Semesterbeginn noch ändern.